

1. Einsatzzweck

DAMTEC[®] standard ist die Allround-Dämmunterlage zur Trittschalldämmung und Entkopplung. Sie kann unter Parkett, Teppich, Laminat, Fliesen (*) sowie Linoleum und PVC (**) (beide mit Trennspachtelung) verlegt werden und sorgt für mehr Ruhe – in den eigenen vier Wänden wie bei den Nachbarn.

DAMTEC[®] standard schafft ein angenehmes Wohn- und Arbeitsklima und ist ein Universalprodukt für hohe Ansprüche.

2. Untergrundvorbereitung

Das Prüfen und Vorbereiten der Untergründe muss nach VOB Teil C, DIN 18365 Boden-belagsarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Untergrund gründlich abfegen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen. Grundierung und Spachtelschicht sind gemäß Herstellerangaben zu verarbeiten.

3. Lagerung / Vorbereitung

DAMTEC[®] standard soll in trockenen, gleichmäßig temperierten Räumen gelagert werden.

Trittschalldämmunterlage vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und größer zuschneiden. **DAMTEC[®] standard** mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen.

Für die Akklimatisierung der Klebstoffe und Oberbeläge sind die Herstellerangaben zu beachten.

4. Schwimmende Verlegung

DAMTEC[®] standard nur passgerecht zuschneiden und nicht fixieren. Bei der Verlegung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht.

* Geeignet unter keramischen Fliesen, auch in Nassbereichen, vorausgesetzt, es wird ein geeignetes Abdichtungssystem verwendet. DIN 18195 Teil 1 definiert den Begriff "Nassbereich" als "einen Innenraum, in dem sich bei Nutzung Wasser in einer solchen Menge ansammelt, dass eine spezifische Entwässerung erforderlich ist, um das Wasser abzuführen." Badezimmer ohne spezifische Bodenentwässerung zählen nicht als "Nassbereich".

** Unter elastischen Bodenbelägen wird eine Trennspachtelung empfohlen, um Weichmacherwanderung zu verhindern.

5. Verklebte Verlegung

DAMTEC[®] **standard** passgerecht zuschneiden. Dann zur Mitte des Raums zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Kleberhersteller durchführen. Dabei **DAMTEC**[®] **standard** faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen. Bei Fliesenbelägen **DAMTEC**[®] **standard** faltenfrei in das frische Mörtelbett einlegen und mit Hilfe der glatten Seite der Zahnkelle oder einer Glättkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.

Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.

Bei der Klebung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht. Für eine optimale Entkopplung und Trittschalldämmung die Bahnen immer dicht anlegen und stoßen. Bei Fliesenverlegung aus dem Stoßbereich evtl. austretender Mörtel sofort sauber auskratzen und die Bahnen erneut anschieben. Zur Vermeidung von Mörtelbrücken können die Stöße der Bahnen mit einem geeigneten Kleband überklebt werden.

6. Verlegen der Oberbeläge

Bei der losen oder verklebten Verlegung der Oberbeläge sind die Vorschriften des jeweiligen Klebstoff- oder Oberbelagsherstellers zu beachten.

7. Wichtige Hinweise

Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Auf Dämmunterlagen nur Beläge verlegen, die vom Hersteller für diese Anwendung freigegeben sind. Beachten Sie bitte vor jedem Einbau die Hinweise und Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoff- und Oberbodenherstellers. Im Zweifel holen Sie sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers ein.

Für das Produkt **DAMTEC**[®] **standard** liegt in Deutschland keine bauaufsichtliche Zulassung vor. Sollten Sie dieses Produkt in Bereichen einsetzen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, empfehlen wir Ihnen gerne geeignete Typen.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **DAMTEC**[®] Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

8. Verlegung am Beispiel Parkett



1. Untergrund gründlich abfeigen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen.



2. **DAMTEC® standard** vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und zuschneiden. **DAMTEC® standard** mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen.



3. **DAMTEC® standard** passgerecht zuschneiden.



4. **DAMTEC® standard** zur Mitte des Raums zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Kleberhersteller durchführen.



5. **DAMTEC® standard** faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen.



6. Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.



7. Bei der Verlegung des Parketts sind die Vorschriften des jeweiligen Klebstoff- und Oberbelagsherstellers zu beachten.



8. Im Zweifel führen Sie Eigenversuche durch oder holen sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers.

9. Verlegung am Beispiel Fliese



1. Alte, lose Fliesenbeläge ggf. entfernen. Untergrund gründlich abfegen oder absaugen.



2. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen.



3. **DAMTEC® standard** vollflächig im Raum auslegen und etwas größer zuschneiden. **DAMTEC® standard** mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen.



4. **DAMTEC® standard** passgerecht zuschneiden.

Die Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/damtec/.

Seite 5 von 6



5. **DAMTEC® standard** zur Mitte des Raums zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben des Kleberherstellers durchführen.



6. Dabei **DAMTEC® standard** faltenfrei in das frische Mörtelbett einlegen und mit Hilfe der glatten Seite der Zahnkelle oder einer Glättkelle andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben.



7. Bei der Verlegung der Fliesen sind die Vorschriften des jeweiligen Klebstoff- und Fliesenherstellers zu beachten.



8. Im Zweifel führen Sie Eigenversuche durch oder holen sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers.